

Switzerland-Winterthur: Engineering services

OJ S 208/2017 28/10/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Straßen ASTRA, Abteilung Straßeninfrastruktur Ost, Filiale Winterthur

Postal address: Grüzefeldstraße 41

Town: Winterthur

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Postal code: 8404

Country: Switzerland

Contact person: Offerte: 130076 N01/48 PUN Ohringen – Oberwinterthur PV/BL

E-mail: beschaffung.winterthur@astra.admin.ch

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

Address of the buyer profile: www.astra.admin.ch

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

http://www.simap.ch/shabforms/servlet/Search?NOTICE_NR=991197

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Bundesamt für Straßen ASTRA, Abteilung Straßeninfrastruktur Ost, Filiale Winterthur

Postal address: Grüzefeldstraße 41

Town: Winterthur

Postal code: 8404

Country: Switzerland

Contact person: Offerte: 130076 N01/48 PUN Ohringen – Oberwinterthur PV/BL – Nicht öffnen – Offertunterlagen

E-mail: beschaffung.winterthur@astra.admin.ch

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Internet address(es):

Main address: <https://www.simap.ch>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Ausbau + Unterhalt Autobahn

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

130076 N01/48 PUN Ohringen – Oberwinterthur, PV/BL in den Phasen 41, 51-53 nach sia für Maßnahmen, welche für die temporäre Pannestreifenumnutzung erforderlich sind.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Nationalstraße N01/48 zwischen Winterthur Ohringen und Oberwinterthur ist in den Spitzenstunden beinahe täglich überlastet, eine temporäre Pannestreifenumnutzung (PUN) soll einen stabilen Verkehrszustand sicherstellen. Auf der betroffenen Strecke wurden im Rahmen einer Unterhaltsplanung Nationalstraßen (UPlaNS) die Fahrbahn und die Grundausrüstung für den Betrieb einer PUN vorbereitet. Das vorliegende Projekt beinhaltet die notwendigen Maßnahmen für die Inbetriebnahme der temporären PUN. Die damit notwendigen Arbeiten sind in den Ausschreibungsunterlagen definiert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: CH0 Schweiz/Suisse/Svizzera

Main site or place of performance: Die Erbringung von objektgebundenen Dienstleistungen (z. B. Öffentlichkeitsveranstaltung, Abklärungen mit Anstössern und Gemeinden, etc.) erfolgt vor Ort in der Region Winterthur; Besprechungen mit dem Auftraggeber finden in der ASTRA-Filiale Winterthur, in der ASTRA-Zentrale Ittigen oder in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers statt; nicht standortgebundene Dienstleistungen sind am Standort des Auftragnehmers zu erbringen.

II.2.4. Description of the procurement

Die Nationalstraße N01/48 zwischen Winterthur Ohringen und Oberwinterthur ist in den Spitzenstunden beinahe täglich überlastet, eine temporäre Pannestreifenumnutzung (PUN) soll einen stabilen Verkehrszustand sicherstellen. Auf der betroffenen Strecke wurden im Rahmen einer Unterhaltsplanung Nationalstraßen (UPlaNS) die Fahrbahn und die Grundausrüstung für den Betrieb einer PUN vorbereitet. Das vorliegende Projekt beinhaltet die notwendigen Maßnahmen für die Inbetriebnahme der temporären PUN. Die damit notwendigen Arbeiten sind in den Ausschreibungsunterlagen definiert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: ZK1: Preis / Weighting: 40 %

Cost criterion - Name: ZK2: Schlüsselpersonen: Qualifikation bezüglich der Anforderungen im Projekt / Weighting: 35 %

Cost criterion - Name: Unterteilt in: / Weighting: 1

Cost criterion - Name: - ZK 2.1: Projektleiter / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: - ZK 2.2: Chefbauleiter / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: ZK3: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag, QM-Konzept / Risikoanalyse / Weighting: 25 %

Cost criterion - Name: Unterteilt in: / Weighting: 1

Cost criterion - Name: - ZK 3.1: Aufgabenanalyse und Vorgehensvorschlag / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: - ZK 3.2: QM-Konzept und Risikoanalyse / Weighting: 10 %

Cost criterion - Name: Preisbewertung / Weighting: 1

Cost criterion - Name: Das tiefste bereinigte Angebot erhält die maximale Note (5). Angebote, deren Preis 100 % oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Note 0. Dazwischen erfolgt die Bewertung linear / Weighting: 1

Cost criterion - Name: (auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet). Allfällig offerierte Skonti werden bei der Bewertung des Preises nicht berücksichtigt. / Weighting: 1

Cost criterion - Name: Benotung der übrigen Zuschlagskriterien / Weighting: 1

Cost criterion - Name: Die Bewertung erfolgt immer mit Noten von 0 bis 5: / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 0 = Nicht beurteilbar; keine Angabe / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 1 = Sehr schlechte Erfüllung; ungenügende, unvollständige Angaben / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 2 = Schlechte Erfüllung; Angaben ohne ausreichenden Projektbezug / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 3 = Normale, durchschnittliche Erfüllung; Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4 = Gute Erfüllung; Qualitativ gut / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 5 = Sehr gute Erfüllung; Qualitativ ausgezeichnet, sehr großer Beitrag zur Zielerreichung / Weighting: 1

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kommt dann zum Tragen, wenn die erforderliche Kreditfreigabe, die Fristen für die Genehmigungsverfahren und/oder unvorhergesehene Umstände dies erfordern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die nachfolgenden Eignungsnachweise / Bestätigungen müssen zusammen mit den (vorgegebenen) Angebotsunterlagen eingereicht werden, ansonsten nicht auf das Angebot eingegangen werden kann:

Zu EK1:

Für den Anbieter:

1 Referenzprojekt über abgeschlossene Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich. Die Referenz kann in maximal 2 Teilreferenzen erbracht werden.

Zu EK2:

Jahresumsatz Anbieter > doppelter Jahresumsatz dieses Auftrages.

Zu EK3:

Zertifizierung nach ISO 9001 oder gleichwertig.

Zu EK4:

Für den Projektleiter und den Chefbauleiter:

1 Referenzobjekt über abgeschlossene Arbeiten in gleicher Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich. Die Referenz kann in maximal 2 Teilreferenzen erbracht werden.

Zu EK5: Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen

Nachweis, dass Verfügbarkeit > der erforderlichen Verfügbarkeit während der nächsten zwei Jahre gegeben ist. Detaillierte Aufzählung und Darstellung der zeitlichen Belastung an den übrigen Projekten.

Zu EK6:

Maximal 50 % der Leistung darf durch Subunternehmen erbracht werden.

Vom Unternehmer auf Aufforderung des Bauherrn nach Offerteingabe zu liefernde Nachweise (mit der Einreichung des Angebotes bestätigt der Anbieter, dass die zugehörenden Verpflichtungen eingehalten sind):

1. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
 2. Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister
 3. Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV / IV / EO / ALV
 4. Aktuelle Bestätigung SUVA / ESTV
 5. Nachweis des Jahresumsatzes
 6. Gültige Versicherungsnachweise des Anbieters bezüglich der Berufshaftpflichtversicherung
- Der Bauherr behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise (allesamt nicht älter als 3 Monate) gemäß Anhang 3 VöB einzuverlangen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Firmen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in CHF zu unterbreiten.

EK1: Referenz der Unternehmung,

EK2: Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit,

EK3: Qualitätssicherung,

EK4: Referenzen der Schlüsselpersonen,

EK5: Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen,

EK6: Nachweis bezüglich Subunternehmer.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/12/2017

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/12/2017 Local time: 23:59

Information about authorised persons and opening procedure: Der Termin ist provisorisch. Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder: Keine.

Geschäftsbedingungen: Gemäß vorgesehener Vertragsurkunde.

Verhandlungen: Bleiben vorbehalten. Reine Abgebotsrunden resp. Preisverhandlungen werden keine durchgeführt. Im Rahmen von Nachverhandlungen können Angebotsvereinigungen oder Leistungsänderungen eine entsprechende Preisänderung zur Folge haben.

Verfahrensgrundsätze: Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Sonstige Angaben: 1. Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite; 2. Die Erarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben; 3. Ausschluss: Der Verfasser der Beschaffungsunterlagen R+R Burger und Partner AG (Baden) sowie der Verantwortliche für das RSA-Audit Martin Weissert Verkehrssicherheit GmbH (Dietlikon) sind von der Teilnahme am vorliegenden Verfahren ausgeschlossen. 4. Vorbefassung: Folgende Firmen haben Grundlagen für die Projektierung erarbeitet oder waren an deren Erstellung beteiligt und gelten als zulässig vorbefasst (gilt auch für allfällige Mutter-, Tochter- oder Schwesterfirmen): Helbling Beratung + Bauplanung AG (Zürich), Erb+Partner Ingenieurbüro AG (Winterthur), Sauber + Gisin Engineering AG (Zürich), LBP AG El.Tech.Beratung AG (Zürich), AF Toscano AG (Zürich), Gruner Wepf AG, St. Gallen (St. Gallen), F. Preisig AG (Zürich), ACS Partner AG (Zürich), Rudolf Keller & Partner Verkehrsingenieure AG (Muttenz), B+S AG (Zürich),

Grolimund+Partner AG (Zürich), Gianesi & Briner AG (Hinwil), frontwork communication ag (Winterthur), Ing.-Büro W. Schüler (Niederweningen), Consultest AG (Ohringen) und Mökah AG (Henggart). Die durch diese Firmen erarbeiteten Projektunterlagen sind dieser Ausschreibung beigelegt. Die Frist zur Einreichung einer allfälligen Offerte durch die vorbefasste Firma oder Bietergemeinschaft, an der diese Firma beteiligt ist, endet am 05.12.2017. Für alle anderen Anbieter gilt die Frist gemäß Ziff. 1.4. Gestützt auf diese Maßnahmen werden die obengenannten Firmen im Verfahren als Anbieterinnen zugelassen (Art. 21a VöB). 5. Gestützt auf Art. 13 Abs. 1 lit. h VöB sowie Art. XV, lit. D, GPA behält der Auftraggeber sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, nach dem freihändigen Verfahren zu vergeben.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Publikation kann gemäß Art. 30 BöB innerhalb von 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

Schlusstermin / Bemerkungen: Für vorbefasste Firmen – auch wenn sie in der Vorbereitung lediglich Teil einer Arbeitsgemeinschaft waren – gilt die Einreichungsfrist nach Ziff. 4.5. Es ist 1 Exemplar des Angebots (der Angebotsunterlagen) in Papierform und 1 in elektronischer Form (CD/USB) einzureichen. Einreichung auf dem Postweg: A-Post (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle;

Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel). Die Anbieter bzw. der Anbieter hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt. Auf dem Couvert ist neben der Projektbezeichnung deutlich der Vermerk „Nicht öffnen – Offertunterlagen“ anzubringen.

Persönliche Abgabe: Die Abgabe hat bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin während den ...

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundesverwaltungsgericht

Postal address: Postfach

Town: St. Gallen

Postal code: 9023

Country: Switzerland

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/10/2017